

Kooperation mit der
LÄK Hessen –
Fortbildungspunkte
für Ärzte

Kooperation mit der
Registrierung beruflich
Pfleger GmbH –
Vergabe von
Fortbildungspunkten



Health Care Management e.V.

Weiterbildung auf Hochschulniveau
Institut an der Philipps-Universität Marburg

Eine interdisziplinäre Initiative der Fachbereiche
Humanmedizin und Wirtschaftswissenschaften



Neue Herausforderungen für MitarbeiterInnen im Gesundheitssektor

Das Gesundheitswesen befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Haben früher allein die medizinische Diagnose und Therapie im Zentrum gestanden, sind inzwischen **ökonomische** und **rechtliche** Faktoren immer bedeutsamer geworden.

So sind insbesondere die Anforderungen an die Führung von Krankenhäusern und Arztpraxen durch die Finanzierungsproblematik und eine Vielzahl an Gesetzesänderungen erheblich gestiegen.

Die MitarbeiterInnen im Gesundheitssektor werden zukünftig immer stärker mit **Managementanforderungen** konfrontiert.

Insbesondere das ärztliche Personal, aber auch alle anderen leitenden Mitarbeiter müssen künftig neben medizinischem Wissen auch betriebswirtschaftlichen Sachverstand besitzen.



Ziele und Zielgruppe

Unser Ziel: Ihr Vorteil

Seit der Gründung von HCM e.V. im Jahr 1998 vermitteln hervorragende Dozenten aus Theorie und Praxis den Studierenden Kenntnisse aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Gesundheitsökonomie und -recht, die diese dazu befähigen, die sich bietenden Chancen besser nutzen und Risiken früher erkennen und vermeiden zu können. Starker Wert wird auf **Praxisnähe** gelegt.

Das Ziel des Lehrgangs besteht vor allem in einer **Verbesserung der Chancen** für die Existenz-, die Arbeitsplatzsicherung und die berufliche Karriere.

Unsere Zielgruppe

HCM e.V. wendet sich an ambulant und stationär tätige Ärzte sowie alle im Gesundheitswesen Beschäftigte, die erforderliche Managementkenntnisse erlernen bzw. diese auffrischen wollen. Dazu zählen etwa Mitarbeiter aus dem Bereich der Pflege, Kassenvertreter, Pharmareferenten, Mitarbeiter von Apotheken, Home Care-Unternehmen, Sanitätsfachgeschäften und ambulanten Pflegediensten, Naturwissenschaftler, Techniker, Juristen, Mitarbeiter in den Krankenhausverwaltung etc.



Ablauf des Studiums, Abschluss und Vertiefung

Ablauf des Studiums

Das Studium dauert zwölf Monate und untergliedert sich in zwei Semester. Der Einstieg in das Programm ist zweimal im Jahr, jeweils im Frühjahr bzw. Herbst möglich. Den Abschluss des Studiums bildet eine Projektarbeit, in der sich die Teilnehmer mit einem praxisrelevanten Thema aus dem beruflichen Alltag beschäftigen.

Präsenz- statt Selbststudium – Profitieren Sie von der Praxiserfahrung und der Expertise unserer hochkarätigen Dozenten in den Präsenzphasen während des Zertifikatslehrgangs. Zwei Blockwochen und insgesamt zehn Wochenendtermine umfassen 21 Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von etwa 240 Präsenzstunden. Aber auch neben den Präsenzphasen stehen wir und die Dozenten in engem Kontakt mit Ihnen. Parallel zu unseren Veranstaltungen nutzen wir eine internetbasierte Lern- und Kommunikationsplattform, die den intensiven Austausch unter Teilnehmern und zwischen Teilnehmern und Dozenten über Lerninhalte ermöglicht. Vorlesungsbegleitende Unterlagen runden das Angebot ab und ermöglichen das intensive Vor- und Nachbereiten des Lernstoffes.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss wird durch ein anerkanntes Zertifikat mit der Weiterbildung zum „Health Care Manager“ bestätigt.

Vertiefung – Marburger Stufenbausystem

Profitieren Sie von unserem modularen Weiterbildungsangebot und planen Sie Ihre berufliche Weiterbildung Schritt für Schritt – so wie es Ihre persönliche und berufliche Lebenssituation zulässt. Durch eine Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen (SMBS – University of Salzburg Business School u.a.) können sich die Absolventen unseres Zertifikatslehrgangs im Anschluss in universitären Master- und MBA-Programmen noch intensiver mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Gesundheitssektor auseinandersetzen. Die bereits im Zertifikatslehrgang erbrachten Leistungen können auf die Vertiefungsstudiengänge angerechnet werden.



Sommersymposien, Dozenten

Sommersymposien

Parallel zu unserem Zertifikatskurs bieten wir unseren Absolventen, Dozenten und Vereinsmitgliedern auch die Möglichkeit, ihr Wissen durch eine Teilnahme an unseren Sommersymposien zu erneuern und zu erweitern. Dabei werden in jeweils schönem Ambiente tagesaktuelle Themen durch (Gast-)Dozenten vorgestellt und anschließend in lockerer Runde diskutiert. Die Sommersymposien werden zudem immer durch ein Rahmenprogramm ergänzt und bieten somit eine **ideale Gelegenheit zum Networking**.

Dozenten

Studienleiter ist der Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing und Handelsbetriebslehre der Philipps-Universität Marburg, Univ.-Prof. Dr. Michael Lingenfelder. Stellvertretender Studienleiter ist Univ.-Prof. Dr. Klaus Jochen Klose, Studiendekan des Fachbereichs Medizin der Philipps-Universität Marburg.

Der Studienleiter und sein Stellvertreter berufen die Dozenten. Der Lehrkörper setzt sich aus Universitätsprofessoren, Hochschuldozenten sowie hervorragenden Persönlichkeiten aus dem Gesundheitswesen zusammen.



Gliederung der Veranstaltungen

Block 1: Betriebswirtschaftslehre

- Grundlagen des Krankenhausmanagements
- Zentrale Entscheidungsfelder des Krankenhausmanagements
- Organisationsentwicklung und Veränderungsmanagement im Krankenhaus
- Innovationsmanagement in der Krankenhauspraxis
- Management im niedergelassenen Sektor: Grundlagen
- Management im niedergelassenen Sektor: Zentrale Entscheidungsfelder in der Arztpraxis
- Quantitative Verfahren zur Entscheidungsvorbereitung in Gesundheitseinrichtungen
- Grundlagen und Ziele des externen und internen Rechnungswesens
- Steuerungsinstrumente und Controlling im Krankenhaus
- Praxisorientiertes Medizincontrolling
- Finanzierung von Gesundheitsleistungen
- Personalführung in der Gesundheitswirtschaft
- KTQ und Qualitätsmanagement
- Informationsmanagement in der Medizin

Block 2: Rechtswissenschaft

- Medizinrecht
- Personalrecht im Krankenhaus: Arbeits- und Tarifrecht im Personalmanagement

Block 3: Gesundheitssystem und besondere Entwicklungen

- Gesundheits- und Sozialsysteme
- Effiziente Prozessorganisation im Krankenhaus
- Management vernetzter Versorgungsformen
- Electronic Health: Einsatzmöglichkeiten des Internets in der Medizin
- Kostenträgermanagement: Ziele, Strategien, Organisation



Finanzierung und Kontakt

Health Care Management e.V. trägt sich selbst.

Die Teilnahmegebühr für das gesamte Studium beträgt ohne Rabatte 4.950,- Euro.

Bei einer Anmeldung bis sechs Wochen vor Beginn der ersten Veranstaltung wird ein Frühbücherrabatt von fünf Prozent auf die Teilnahmegebühr von 4.950,- Euro eingeräumt, falls der gesamte Betrag bezahlt wird. Andernfalls wird der Rabatt nur auf die fällige Summe des ersten Semesters berechnet.

MitarbeiterInnen des Universitätsklinikums Gießen und Marburg sowie anderen MitarbeiterInnen des Trägers wird eine Ermäßigung von 25 Prozent, Mitgliedern des HCM e.V. eine Ermäßigung von zehn Prozent auf die Teilnahmegebühr von 4.950,- Euro gewährt. Bei Beanspruchung dieser Rabatte wird kein Frühbucherrabatt gewährt.

Weitere Informationen, Kontakt

Sind Sie an weiteren Informationen interessiert oder haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte an:

Health Care Management e.V.
Institut an der Philipps Universität Marburg

Universitätsstraße 24
35037 Marburg

Telefon: 0 64 21/28-23 763 oder -63 767
Fax: 0 64 21/28-63 766

Internet: www.uni-marburg.de/hcm
E-Mail: hcminfo@wiwi.uni-marburg.de



Health Care Management e.V.
Institut an der Philipps-Universität Marburg





Das sagen unsere Absolventen über uns:

Dr. Heike Münch, Oberärztin aus Bremen:

Der überschaubare Umfang des Studiums und die hochkarätigen Dozenten waren wesentliche Gründe für meine Entscheidung, am HCM Zertifikatslehrgang teilzunehmen. Aber auch die für eine intensive Diskussion zwischen den Teilnehmern und mit den Dozenten ideale Gruppenstärke sowie die spannenden, hochaktuellen Themen mit verschiedensten Sichtweisen (Marketing, Controlling, Recht etc.) haben immer wieder für die Anreise nach Marburg „entschädigt“. Durch meine Teilnahme habe ich sehr wertvolle Einblicke in die Funktionsweise des Systems erlangt, in dem ich arbeite. Da sich meine Sicht auf die Dinge verändert hat und ich Entscheidungen und Prozesse im Gesundheitssystem jetzt besser verstehen und einordnen kann, fühle ich mich bei meiner Arbeit im Klinikalltag insgesamt zufriedener und kompetenter.

Andreas Rerich, Medizintechniker aus Hessen:

Im HCM Zertifikatskurs vermitteln renommierte Dozenten geballtes Praxiswissen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens. Gerade für jemanden wie mich, der aus der pharmazeutischen Industrie kommt, gab es unwahrscheinlich viele neue Eindrücke über die Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems. Viele Abläufe und Entscheidungen sind sehr viel klarer geworden und ermöglichen mir im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit einen besseren Umgang mit meinen Kollegen und Kunden. Besonders interessant ist für mich die Möglichkeit des modularen Studiums. Wenn ich nach dem HCM Zertifikatskurs mein Wissen im Bereich Health Care Management vertiefen möchte, kann ich auf ein Master- oder MBA-Programm aufbauen und mir dabei die bereits erbrachten Leistungen anrechnen lassen.

Michael Werner, Pflegedienstleiter und Prokurist eines Krankenhauses in Hessen:

Gerade im Bereich des Gesundheitswesens ändern sich die Rahmenbedingungen so schnell wie in fast keinem anderen Wirtschaftszweig. Aus diesem Grund bekommt hier die begründete Forderung nach lebenslangem Lernen eine besondere Bedeutung, der ich mich gerne stellen wollte. Mehrere Jahre nach der erfolgreichen Teilnahme am HCM Zertifikatskurs habe ich durch das Marburger Stufenbausystem wiederum eine hervorragend geeignete Möglichkeit bekommen, auf den dort erlangten Abschluss mit einem ebenfalls berufsbegleitenden Studium zum Master in Management aufzubauen. Im Grunde fand ich hier die gleichen sehr guten Voraussetzungen wie im Zertifikatskurs vor. Gelehrt wurden wieder sinnvolle, praxisorientierte Themen im Gesundheitsbereich von sehr guten Dozenten. Auch wenn die besseren Karrierechancen, die ohne Zweifel bestehen, nicht in meinem primären Fokus standen, bin ich heute sehr froh, dieses Studium absolviert zu haben.